

Wien, 10. November 2009

## **Österreichischer Klimaschutzpreis 2009: Die Sieger stehen fest Hofer KG, Pfarre Mauthausen, Eine Welt Handel AG und R.U.S.Z ausgezeichnet**

Die Sieger des Österreichischen Klimaschutzpreises 2009 können sich sehen lassen: Die Preisträger 2009 sind das als modernes Passivhaus renovierte Pfarrheim Mauthausen, das Wiener Reparatur- und Service-Zentrum für sozial Schwache (R.U.S.Z), Hofer mit der CO<sub>2</sub>-Kennzeichnung seiner Lebensmittelmarke "Zurück zum Ursprung" und die Eine Welt Handel AG mit dem ersten gewerblichen Passivhaus Europas. "Die Siegerprojekte zeigen, dass Klimaschutz große Chancen mit sich bringt: eine saubere Umwelt für mehr Lebensqualität und green jobs am österreichischen Arbeitsmarkt. Je mehr Menschen mitmachen, umso näher kommen wir meiner Vision eines energieautarken Österreichs", freut sich Umweltminister Niki Berlakovich. Gemeinsam mit ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz zeichnete er die GewinnerInnen am 10. November 2009 mit der Klimaschutzpreis-Statuette aus. Wrabetz: "Das hohe Publikumsinteresse zeigt, wie wichtig den ZuseherInnen dieses Thema ist, dem der ORF am 3.12. mit dem 'Klimatag' einen weiteren Schwerpunkt widmet!" Die Siegerprojekte stehen für das Klimaschutz-Engagement in ganz Österreich, sie stammen aus den Bundesländern Wien, Oberösterreich und der Steiermark.

Eine ExpertInnen-Jury und das ORF-Publikum wählten die GewinnerInnen aus insgesamt 426 Einreichungen aus. Eine schwere Entscheidung, wie Jury-Sprecherin Birgit Kohlmaier-Schacht erzählt: "Seit dem letzten Jahr hat sich in Österreich einiges bewegt. Der Großteil der Einreichungen 2009 war sehr innovativ und hochwertig, die Auswahl fiel der Jury nicht leicht." Aus 16 von der Jury nominierten Projekten konnte das Publikum anschließend seine Favoriten wählen. Mehr als 40.000 abgegebene Stimmen zeigen das große Interesse am Österreichischen Klimaschutzpreis 2009.

### **Die Gewinner 2009**

Die **Eine Welt Handel AG** gewann in der Kategorie Handwerk & Gewerbe mit einem neuen Logistikzentrum im steirischen Niklasdorf – es ist mit einer Lagerfläche von 2.200 m<sup>2</sup> und einer Bürofläche von 600 m<sup>2</sup> das erste gewerbliche Holz-Passivhaus Europas und zugleich das erste gewerbliche **klima:aktiv** Haus Österreichs.

In der Kategorie Ideen & Innovation setzte sich ein soziales Konzept durch: Das **Reparatur- und Service-Zentrum** plant ein Projekt zur Energieberatung für sozial Schwächere in Wien und will damit gleichzeitig einen Beitrag zur Armutsbekämpfung und zum Klimaschutz leisten. Die Kategorie Ideen & Innovation wurde vom Wirtschafts magazin Format unterstützt.

Klimafreundliches Einkaufen erleichtert **Hofer** mit seinen "Zurück zum Ursprung"-Produkten. Sie sind mit einem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck gekennzeichnet, der die Einsparungen bei der Produktion des jeweiligen Lebensmittels gegenüber einem herkömmlichen Produkt zeigt. Dieses Projekt überzeugte in der Kategorie Industrie & Großbetriebe. Die Kategorie wurde mit freundlicher Unterstützung von Siemens realisiert.

Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben mitgeholfen, das **Pfarrheim Mauthausen** in ein modernes Passivhaus zu verwandeln. Getreu dem Pfarr-Grundsatz "Nachhaltig leben" wurden die besten Lösungen gesucht und in mehr als 6.000 Stunden freiwilliger Arbeit umgesetzt. Ein würdiges Siegerprojekt in der Kategorie Alltag & Leben, das Vorbild für ganz Österreich sein kann.

### **Erfolg aus Österreich**

Der Österreichische Klimaschutzpreis wurde in diesem Jahr von Lebensministerium und ORF bereits zum 2. Mal vergeben. "Der Österreichische Klimaschutzpreis rückt österreichische Erfolge in den Vordergrund. Er zeigt mit vielen Best-Practice Beispielen den Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Davon profitieren sowohl die Wirtschaft als auch jeder Einzelne. Denn die entstehenden green jobs sind Arbeitsplätze, die wir gerade jetzt, in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, brauchen", erklärt Umweltminister Niki Berlakovich.

ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz ergänzt: "Der ORF hat rund um das Thema ‚Nachhaltigkeit‘ eine ganze Reihe von Initiativen gesetzt. Wir wollen damit Vorbildprojekten die notwendige Öffentlichkeit verschaffen, um Breitenwirkung zu erzielen. Und wir wollen motivierten Menschen Hilfestellung geben, in ihrem eigenen Lebens- und Arbeitsumfeld klimafreundliche Entscheidungen zu treffen."

### **Konkret Spezial, 12.11., 22.45 Uhr**

Alle Siegerprojekte und die Highlights der Gala stellt der ORF am 12. November 2009 um 22:45 Uhr auf ORF2 in einem Konkret Spezial vor. Unter allen TeilnehmerInnen am Gewinnspiel verlost der ORF wertvolle Sachpreise: Die GewinnerInnen der Gutscheine für Klimaschutzmaßnahmen im Wert von 7.000, 3.000 und 2.000 Euro werden im Konkret Spezial bekannt gegeben.

### **Foto-Service**

Fotos von der Verleihung mit allen PreisträgerInnen stehen kostenlos unter [www.pressefotos.at](http://www.pressefotos.at) zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen: <http://klimaschutzpreis.orf.at>  
[www.klimaschutzpreis.at](http://www.klimaschutzpreis.at)

### Rücksprachehinweis:

ORF-Pressestelle  
Alexander Horacek  
(01) 87878 – DW 12953  
[alexander.horacek@orf.at](mailto:alexander.horacek@orf.at)  
<http://presse.ORF.at>

Lebensministerium  
Doris Ostermann  
(01) 71100 – DW 6823  
[doris.ostermann@lebensministerium.at](mailto:doris.ostermann@lebensministerium.at)  
[www.lebensministerium.at](http://www.lebensministerium.at)